

Proy Gabriele

Vorname: Gabriele

Nachname: Proy

erfasst als:

Komponist:in Klangkünstler:in Musikwissenschaftler:in Ausbildner:in

Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Elektronik

Instrument(e): Gitarre

Geburtsjahr: 1965

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Gabriele Proy](#)

"Gabriele Proy zählt zu den profiliertesten zeitgenössischen Komponistinnen Österreichs. Von 2001 bis 2013 war Proy Präsidentin des Europäischen Forum Klanglandschaft. 2013 wurde Proy mit dem Preis der Stadt Wien für Musik, der höchste Auszeichnung der Stadt Wien für Musik geehrt. 2022 wurde Gabriele Proy mit dem Kulturpreis der Landes Niederösterreich für Musik ausgezeichnet.

Proys zahlreiche Werke für Chor, Orchester und Kammermusik wurden u.a. vom Philharmonischen Chor München, Ensemble „die reihe“, Koehne Quartet, ORF Radio-Symphonieorchester, Wiener Symphoniker, Wiener Concert-Verein, Denkmalchor Leipzig, European Union Youth Orchestra, Orchestre Estro Armonico Luxembourg, Sarajevo Philharmonie Orchestra, Orchesterakademie der Wiener Philharmoniker und von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker zur Aufführung gebracht.

Unter den weltweiten Aufführungsorten von Proys Kompositionen zählen renommierte Konzerthäuser wie Musikverein Wien, Deakin Edge Theatre Melbourne, Dale F. Halton Theatre Charlotte, Konzerthaus Berlin, Londoner Wigmore Hall, Beijing Concert Hall, Kyoto Concert Hall, Tokyo Kioi Hall oder Esplanade Theatres on the Bay Singapore."

Gabriele Proy (06/2024), Mail

Stilbeschreibung

"[...] ich konzentriere mich als Komponistin vor allem auf das Schreiben von Orchesterwerken und Kammermusik. Die Themen Soundscapes und Sensibilisierung des Hörens interessieren mich jedoch nach wie vor [...], aber Klangkunst ist nicht mehr mein künstlerischer Fokus. Es gibt jedoch besondere Klangthemen, die mich in meinen Kompositionen immer wieder beschäftigen und die immer wiederkehren. Ich glaube, dass das von meinem Zugang als Gitarristin kommt: Es geht mir um ein intensives In-den-Klang-Hineinhören, um ein Entwickeln und Gestalten von minimalen Klangnuancen. In meinen Kompositionen arbeite ich viel mit wiederkehrenden Patterns, mit rhythmischen Verschiebungen, mit dem Wechselspiel von geraden und ungeraden Taktarten, mit subtil veränderten Klangmotiven, die sich immer wieder neu aufbauen. Das geht bis in den Bereich der Minimal Music – so komponiere ich schwebende Klanglandschaften."

Gabriele Proy, in: mica-Musikmagazin: ["Als Kind wollte ich entweder Botanikerin oder Komponistin werden."](#) – [GABRIELE PROY IM MICA-INTERVIEW](#) (Michael Franz Woels, 2024)

"Komponieren heißt für mich Klangforschung betreiben, die Auseinandersetzung mit Klangräumen in ihrer auditiven und soziologischen Bedeutung. Klänge sind Abbilder der Umwelt, sie spiegeln sozialpolitische Zusammenhänge wider. Die Sprache der Klangzeichen unmittelbar vermittelbar zu machen, ohne herkömmliche Reduzierung von komponierten Klängen zu ignorierten Umweltklängen, ist der Inhalt meiner Arbeiten. Die Reproduktion spezifischer Klangquellen in einem völlig konträren sozioökologischen Kontext [...] fundiert die Notwendigkeit einer Auseinandersetzung mit ignorierten oder verdrängten Klangwelten. Komponieren heißt für mich kommunizieren, die Kontaktaufnahme mit der akustischen Umwelt, eine diskursive Auseinandersetzung mittels akusmatischer Parameter. Kommunikationsformen in ihrer Bedeutung als Interaktionsformen bilden das Kompositionsprinzip meiner interaktiven Klanginstallationen. Der Makrokosmos der Installationen [...] wird durch den Einsatz von Computertechnologie bestimmt, der Mikrokosmos entsteht durch die Interaktion der BesucherInnen mit den Installationen. Kommunikation als interaktive Klangarchitektur erfahrbar zu machen, ist die Intention meiner künstlerischen Arbeit."

Gabriele Proy (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hrsg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 864–865.

Auszeichnungen

1992 *Zero-Net-workshop für Datentransfer und Vernetzung*, Wien:
Stipendiatin

1993 *Stadt Wien*: Arbeitsstipendium für Komposition ([Schlachthof I](#), [Schlachthof II](#))
1993 *International Forum Computer Space*, Sofia (Bulgarien): österreichische Vertreterin i.d. Kategorie "Computermusik/Medienkomposition"
1994 *Female Music Rush Hour* - [Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst](#): Kompositionsförderung ([Voices](#))
1994 *Internationales Symposium und Seminar "Zeitgleich"* für *Klanginstallation und Medienkomposition*, Mutters: Stipendiatin
1995 *Kompositionswettbewerb "Zeitgleich"* - *Universität Innsbruck*, [TRANSIT](#): Preisträgerin ([Klangquote](#))
2000 *RaDio Burst!*: *Trent Radio Art Festival*, Peterborough (Kanada): Preisträgerin ([Lagom](#))
2000 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung ([Damenspiel](#))
2002 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung
2010–2012 [Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderungen
2012 *Stadt Wien*: Kompositionsförderung
2013 *Stadt Wien*: Preis der Stadt Wien für Musik ([Tuerkis](#))
2014 *Stadt Wien*: Kompositionsförderung ([Camapanula](#))
2014 [Wiener Concert-Verein](#): Composer in Residence ([Ma](#))
2014 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung ([Ma](#))
2016 *Stadt Wien*: Kompositionsförderung ([Hagar Qim](#))
2017 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung ([Thorium](#))
2018 *Stadt Wien*: Kompositionsförderung ([Achat](#))
2021 *Stadt Wien*: Kompositionsförderung ([Hommage an Ernst Krenek](#))
2022 *Amt der Niederösterreichischen Landesregierung*: [Niederösterreichischer Kulturpreis für Musik](#) - Anerkennungspreis
2023 *Stadt Baden*: Kompositionsförderung ([Rosarium](#))
2023 *Wien International Soloists Ensemble (WISE)*: Composer in Residence
2024 *Stadt Wien*: Kompositionsförderung ([Freilicht](#))

Ausbildung

1983 *Wien*: Matura, Einführungspraktikum für Musiktherapie
1983–1985 *Universität Wien*: Philosophie
1984–1987 [Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Komposition, Elektroakustik ([Friedrich Neumann](#), [Erich Urbanner](#))
1987–1992 [Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien](#): IGP Gitarre ([Gunter Schneider](#), [Hans Hein](#)) - Diplom mit Auszeichnung

1988 Kärntner Meisterkurs - IGNM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik Österreich: Teilnehmerin
1991 *Internationales Innviertler Gitarreseminar*, Altheim: Teilnehmerin
1992–1996 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien:
Computermusik/Elektronische Medien, Elektroakustik (Dieter Kaufmann,
Tamas Ungvary) - Diplom mit Auszeichnung
1996–1997 Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Irreguläre
Klangkunst (Dieter Kaufmann), Instrumentalpädagogik - Mag.art. mit
Auszeichnung (Diplomarbeit: "Klangzeichen - Klangsprache" über Semiotik
und Semantik in der Klangkunst)

Tätigkeiten

1988–heute Beschäftigung mit graphischer Notation/Aktueller Musik
1992–heute freiberufliche Klangkünstlerin/Medienkomponistin
(Klangforschungprojekte, interaktive Klanginstallationen, multimediale
Kompositionsprojekte), Instrumentalpädagogin, Musikerin
1992–heute Wien: Lehrerin (Konzertgitarre)
1992 *Open Circuit - Ein Round Table zur MedienKunst*, Pöllauberg:
Teilnehmerin
1994 *East meets West - European Women in Music Congress*, Remscheid
(Deutschland): Teilnehmerin
1995 *Österreichisches Kulturservice*, Wien: Klangweltkompositionsprojekt
mit Schüler:innen
1995 *International Congress on Women in Music - International Alliance for
Women (IAWM)*, Palais Wittgenstein Wien: eingeladene Teilnehmerin
1996–heute Gesellschaft für Elektroakustische Musik Österreich: Mitglied
1997 *Symposium "Ohrenbetäubendes Wissen - Augenblickliches Gedächtnis"*
- *Universität für angewandte Kunst Wien*: Referentin
1997 *International Electroacoustic Meeting*, Sárvár (Ungarn): eingeladene
Teilnehmerin
1997–1999 *Forschungsforum Medien-Welten - Universität für angewandte
Kunst Wien*: wissenschaftliche Mitarbeiterin
1998–2001 *Donau Universität Krems*: Lehrbeauftragte (Sound Design)
1999–2013 *ARD.ZDF medienakademie*, Nürnberg (Deutschland):
Lehrbeauftragte (Klangkomposition, Sound Design)
2000–2001 *Institut für Musikwissenschaft - Universität Wien*: Lehrbeauftragte
(Soundscape, Sound Design)
2001–2013 *Forum Klanglandschaft (FKL)*, Bern (Schweiz): Präsidentin
2003 *La Trobe University*, Melbourne (Australien): Gastdozentin
2003 *New Bulgarian University*, Sofia (Bulgarien): Gastdozentin
2005 *Accademia di Belle Arti di Catania* (Italien): Gastdozentin

2005 *University of the Sacred Heart*, Tokio (Japa): Gastdozentin
2006 Konferenz "*The West Meets the East in Acoustic Ecology*" - *Hirosaki University* (Japan): Europa-Vertreterin im Konferenzkomitee
2008 *Donau Universität Krems*: Lehrbeauftragte (Sound Design)
2009 *Hirosaki University* (Japan): Gastdozentin
2009 *Aoyama Gakuin University*, Tokio (Japan): Gastdozentin
2011–heute [IES Abroad - Vienna](#): Dozentin (Komposition), Leiterin von Kompositionsklassen
2018 *Österreichischer Komponistinnenwettbewerb* - [Wien Modern](#): Jurymitglied

Arbeitskreis Ernste Musik - [ACOM - Austrian Composers Association](#): Mitglied

[Theodor Körner Fonds](#), Wien: Musikbeiratsmitglied

freiberuflich tätig als Komponistin, Klangkünstlerin, Instrumentalpädagogin, Musikerin

Zusammenarbeit u. a. mit: [Ana Topalovic](#), Andreas Herrmann, Philippe Entremont, [Christian Schulz](#), [Alexei Kornienko](#), Evgeny Bushkov, [Richard Dünser](#), Kai Röhrig, Günter Haumer, [Ulrike H. Anton](#), Lucia Hall, [Albert Sassmann](#), [Armin Egger](#), [Christina Schorn](#), [Elena Denisova](#), Veronika Trisko, Russell Ryan, Nikola Djoric, Ivan Mancinelli, [Gottfried Rabi](#), Vladimir Kiradjiev, Ingo Martin Stadtmüller, Philippe Morard, [Manon-Liu Winter](#), Matthias Krampe, Balázs Fülei, [Édua Zádory](#), *die reihe*, [Koehne Quartett](#), [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#), [Ensemble Wiener Collage](#), [Wiener Concert-Verein](#), [Wiener Symphoniker](#), [Internationale Donauphilharmonie](#), Philharmonischer Chor München, Denkmalchor Leipzig, Hilaris Chamber Orchestra, Belarusian State Philharmonic Chamber Orchestra, Orchestre Estro Armonico

Aufträge (Auswahl)

1993 *International Forum Computer Space*, Sofia (Bulgarien): [Schlachthof II](#)

1994 *Female Music Rush Hour* - [Internationales Frauenmusikfestival Wien: Voices](#)

1995 für die Konzertreihe "Künstliche Systeme" - [Kunstverein ESC Graz: Binary Voices I](#)

1995 [Österreichisches Kulturservice](#), Wien: [Großstadtdschungel](#)

1997 [Österreichischer Rundfunk - ORF: Wien West Bahnhof](#)

1998 [Niederösterreichisches Musikschulwerk: Klingende Werkstatt](#)

2005 anlässlich des "EU-Japan-Jahres" - [Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten: Waldviertel](#)

2007 *Philharmonischer Chor München* (Deutschland): [Kokoro](#)

2008 *Wiener Nobelpreisträgerseminar*: [Kigen](#)

2009 anlässlich des "Österreich-Japan-Jahres" [Bundesministerium für](#)

europäische und internationale Angelegenheiten: Kimochi

2009 Musik zum Dokumentationsfilm (Regie: Walter Wehmeyer) - *Walter Wehmeyer Filmproduktion, Petrus van der Let Filmproduktion, Wien: Aufbruch der Frauen. Acht Wegbereiterinnen der österreichischen Frauenbewegung*

2010 IGNM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik Österreich: Uçhisar für Orgel und Violoncello

2010 anlässlich "100 Jahre Evangelische Kirchenmusikabteilung" - mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Silber – 3 Gesänge nach Zen-Kôan, Version für Bariton und Orgel

2012 für "Europäische Kulturhauptstadt Marseille-Provence 2013" - Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: Lavandula Vera

2013 Wiener Concert-Verein: Die Forelle

2013 für das "Europäische Friedenskonzert: Leipzig 1813–1913–2013" - *Stadt Leipzig (Deutschland): Frieden*

2014 Österreichisches Kulturforum Berlin (Deutschland): Amethyst

2014 Wiener Concert-Verein: Ma

2016 Musik zum Dokumentarfilm (Regie: Chico Klein) - *Felix Breisach Medienwerkstatt, Österreichischer Rundfunk – ORF, Wien: Mein Währling*

2017 Musikprotokoll im Steirischen Herbst, Graz: Kalamatianos

2018 anlässlich 150 Jahre diplomatische Beziehungen Österreich-Japan 1869–2019 - Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres: Sasakia charonda

2019 im Auftrag von Christa Schönfeldinger: Aquamarin

2019 zur Ausstellungseröffnung "Carte blanche für Anna Reisenbichler", Wien: Silber – 3 Gesänge nach Zen-Kôan, Version für Sopran, Flöte und Harfe

2019 anlässlich des Beethoven-Jahrs 2020 - Wiener Concert-Verein: Momiji

2019 Wien Modern, Alte Schmiede Kunstverein Wien: Uçhisar für Violine und Klavier

2019 Alte Schmiede Kunstverein Wien: Quarz

2020 *maezenatentum.at, Dwight und Ursula Mamlok Stiftung, Wien: Hommage an Ursula Mamlok für Mezzosopran und Violoncello*

2021 *maezenatentum.at, Dwight und Ursula Mamlok Stiftung, Wien: Hommage an Ursula Mamlok für Flöte und Gitarre*

2021 *maezenatentum.at, Dwight und Ursula Mamlok Stiftung, Wien: Hommage an Ursula Mamlok für Flöte und Violoncello*

2022 *Vareš Classic Festival (Bosnien und Herzegowina): Vareš Concerto*

2023 *Wien International Soloists Ensemble (WISE): Inachis io für Oboe und Klavier*

2024 *Orchesterakademie der Wiener Philharmoniker: Pinus nigra austriaca*

Aufführungen (Auswahl)

1988 [Gabriele Proy](#) (git), Thomas Kinsberger (git), Alpenbad St. Leonhard: [Gespiegelt](#) (UA)

1988 [Ana Topalovic](#) (vc), Rosalie Wanka (Tanz), Buenos Aires (Argentinien): [Fünf Linien](#) (UA)

1994 Martina Freytag (voc), [Gabriele Proy](#) (git) - *East meets West – European Women in Music Congress*, Remscheid (Deutschland): [Anita Berber](#) (UA)

1999 Ursula Fürnkranz (git), Canisiuskirche Wien: [Water-Lily](#) (UA)

2001 [Koehne Quartett](#), Herbert von Karajan Centrum Wien: [Damenspiel](#) (UA)

2009 Hirosaki University (Japan): [Waldviertel](#) (UA)

2007 Eva Prockl (s), *Philharmonischer Chor München*, Andreas Herrmann (dir), Residenz München (Deutschland): [Kokoro](#) (UA)

2008 [Manon-Liu Winter](#) (pf) - *Wiener Nobelpreisträgerseminar*, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: [Kigen](#) (UA)

2009 Hirosaki University (Japan): [Kimocho](#) (UA)

2010 Günter Haumer (bar), Matthias Krampe (org), Evangelische Christuskirche Wien: [Silber – 3 Gesänge nach Zen-Kôan für Bariton und Orgel](#) (UA)

2010 [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#), [Gottfried Rabl](#) (dir), Radiokulturhaus Wien: [Ereso für großes Orchester](#) (UA)

2010 *Ensemble der Grazer Oper*: Manfred Kalcher (fl), Klara Ronai (vl), Emila Gladnishka (va), Ivanila Lultcheva (vc), Dom im Berg Graz: [Alchemilla vulgaris](#) (UA)

2010 [Jörg-Ulrich Krahl](#) (vc), [Christoph W. Breidler](#) (org), Ehrbarsaal Wien: [Uçhisar für Orgel und Violoncello](#) (UA)

2010 *MozARTE Trio Salzburg* - anlässlich "Europäische Kulturhauptstadt Istanbul 2010", Bezirhane/Uçhisar (Türkei): [Violett](#) (UA)

2012 *MozARTE Quintett Salzburg*, Schloss Goldegg: [Granat](#) (UA)

2012 [Ulrike H. Anton](#) (fl), [Armin Egger](#) (git), Salvatorsaal Wien: [Tuerkis](#) (UA)

2012 Christina Schorn (git) - *International Guitar Festival of the Società Aquilana dei Concerti B. Baratelli*, L'Aquila (Italien): [Azurit](#) (UA)

2012 *Ensemble Orchesterwelt*, Vladimir Kiradjiev (dir), Baden: [Ereso für kleines Orchester](#) (UA)

2013 *Denkmalchor Leipzig*, Ingo Martin Stadtmüller (dir) - im Rahmen des "Europäischen Friedenskonzerts: Leipzig 1813–1913–2013", Völkerschlachtdenkmal Leipzig (Deutschland): [Frieden](#) (UA)

2013 *MozARTE Quintett Salzburg* - anlässlich der Einweihung des Conservatoire Darius Milhaud, Aix-en-Provence (Frankreich): [Lavandula Vera](#) (UA)

2013 [Wiener Concert-Verein](#), Philippe Entremont (dir), Halton Theatre Charlotte (USA): [Die Forelle](#) (UA)

2014 [Elena Denisova](#) (vl) - *International Campanula Music Festival*, Schifferstadt (Deutschland): [Camapanula](#) (UA)

2014 [Duo Federspieler/Mijatović](#), Wien: [Komorebi](#) (UA)

2014 [Wiener Concert-Verein](#), Philippe Morard (dir), Musikverein Wien: [Ma](#) (UA)

2015 [Édua Zádory](#) (vl), [Ulrike H. Anton](#) (fl), Russell Ryan (pf) - Porträtkonzert Gabriele Proy, Konzerthaus Berlin (Deutschland): [Inachis io für Flöte und Klavier](#) (UA), [Amethyst](#) (UA)

2016 [Elena Denisova](#) (vl), *Belarusian State Philharmonic Chamber Orchestra*, Evgeny Bushkov (dir), Minsk (Belarus): [Campanulaceae](#) (UA)

2016 *aron quartett*: [Ludwig Müller](#) (vl), [Barna Kobori](#) (vl), [Georg Hamann](#) (va), [Christophe Pantillon](#) (vc) - Eröffnungskonzert - *Kammermusikfestival Schloss Laudon*, Wien: [Rubin](#) (UA)

2017 *ORF Radio Symphonieorchester Wien*, [Johannes Kalitzke](#) (dir) - Jubiläumskonzert "50 Jahre Musikprotokoll" - [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#), Graz: [Kalamatianos](#) (UA)

2017 [Christina Schorn](#) (git), Ivan Mancinelli (mar), *Kammerorchester Hallein*, Kai Roehrig (dir), Ziegestadl Hallein: [Hagar Qim](#) (UA)

2017 *Duo Arcord*: [Ana Topalovic](#) (vc), Nikola Djoric (acc) - *Ukrainischer Bayan & Akkordeon-Tag*, Kiew (Ukraine): [Thorium](#) (UA)

2018 *Mürztaler Trachtenkappelle Mitterdorf/St. Barbara*, Manfred Skale (dir), Schloss Schönbrunn Wien: [Fanfare](#) (UA)

2018 [Ulrike H. Anton](#) (fl), [Armin Egger](#) (git), Schloss Goldegg: [Opal für Flöte und Gitarre](#) (UA)

2018 *Stratos Quartet*: Mari Sato (pf), Katharina Engelbrecht (vl), Magdalena Eber (va), Jan Ryska (vc), Kielce (Polen): [Achat](#) (UA)

2018 [Edda Breit](#) (vc), Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: [Diamant](#) (UA)

2019 [Christa Schönfeldinger](#) (ghca) - [Internationales Kammermusikfestival KLANGFRÜHLING Burg Schlaining](#): [Aquamarin](#) (UA)

2019 Yoko Urata (pf), *Wiener Philharmoniker*: Harald Krumpöck (vl), Robert Bauerstatter (va), [Jörgen Fog](#) (vc), Fujikawaguchiko (Japan): [Sasakia charonda](#) (UA)

2019 Annette Fischer (s), Regina Schmallegger (fl), Zsuzsanna Aba-Nagy (hf), Theatermuseum Wien: [Silber - 3 Gesänge nach Zen-Kôan für Sopran, Flöte und Harfe](#) (UA)

2019 [Weiping Lin](#) (vl), [Kaori Nishii](#) (pf) - [Wien Modern](#), Alte Schmiede Wien: [Uçhisar für Violine und Klavier](#) (UA)

2019 Raluca Stirbat (pf), Roter Salon OESTIG Wien: [Opal für Klavier solo](#) (UA)

2019 [Kaori Nishii](#) (pf) - Konzert "25 Miniaturen - Zu Ehren von Karlheinz Roschitz, Alte Schmiede Wien: [Quarz](#) (UA)

2021 [Ulrike H. Anton](#) (fl), [Armin Egger](#) (git), Bezirksmuseum Leopoldstadt: [Hommage an Ursula Mamlok für Flöte und Gitarre](#) (UA)

2021 [Ulrike H. Anton](#) (fl), Christine Roider (vc) - Konzert "Musik im Exil – eine künstlerische Auseinandersetzung bis ins 21. Jahrhundert, Alte Schmiede

Wien: [Hommage an Ursula Mamlok für Flöte und Violoncello](#) (UA)
2021 [Armin Egger](#) (git) - *Salon Ernst Krenek*, Krems: [Hommage an Ernst Krenek](#) (UA)
2022 [Wiener Concert-Verein](#), Tarmo Peltokoski (dir), Musikverein Wien: [Momiji](#) (UA)
2022 Josipa Bainac (ms), David Hausknecht (pf) - *Central European University*, Budapest (Ungarn): [Silber - 3 Gesänge nach Zen-Kôan für Sopran und Klavier](#) (UA)
2022 Josipa Bainac (ms), [Melissa Coleman](#) (vc), Alte Schmiede Wien: [Hommage an Ursula Mamlok für Mezzosopran und Violoncello](#) (UA)
2022 Vicente Moronta (ob), Alte Schmiede Wien: [Hiroshima](#) (UA)
2022 Andrea Nikolić (va), *Sarajevska filharmonija*, Mladen Tarbuk (dir) - *Vareš Classic Festival*, St. Michaelskirche Vareš (Bosnien und Herzegowina): [Vareš Concerto](#) (UA)
2023 Francisco Barbosa (fl), Leonor Maia (hf), Sintra (Portugal): [Opal für Flöte und Harfe](#) (UA)
2023 Ivana Nikolić (ob), Stipe Bilić (pf) - *Bank Austria Salon*, Altes Rathaus Wien: [Inachis io für Oboe und Klavier](#) (UA)
2023 Nikola Djoric (acc), Haus der Kunst Baden: [Rosarium](#) (UA)
2023 [Ulrike H. Anton](#) (fl), Schloss Goldegg: [Cordierit-Kugeldiorit](#) (UA)
2024 *Orchesterakademie der Wiener Philharmoniker*: Klaus Höpfler (hn), Julian Ritsch (tp), Samuel Palmetshofer (bpos) - *Internationale Barocktage Stift Melk*, Stift Melk: [Pinus nigra austriaca](#) (UA)
2024 Ayako Tanaka (s), Hiroya Ichi (vlc), Takashi Sato (pno) - *Yatsugatake Concert Hall*, Nagano (Japan): [Weiß](#) (UA)
2024 Ivana Nikolić (ob) Alte Schmiede Wien: [Freilicht](#) (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

28. März 2024

"Der Titel "Pinus nigra austriaca" des Trios für Trompete, Horn und Bassposaune verweist auf die österreichische Schwarzföhre bzw. Schwarzkiefer. Der besonders robuste, widerstandsfähige Nadelbaum gewinnt in Zeiten des Klimawandels zunehmend an Bedeutung. In der Thermenregion südlich von Wien wurden bereits unter Maria Theresia weiträumig Föhrenwälder gepflanzt, um einer Versteppung der trockenen Landschaft Einhalt zu gebieten. "Pinus nigra austriaca" - in Proys Komposition mögen Melodiebögen und Klangfolgen an die prachtvollen, ausladenden Baumkronen der Schwarzföhre (Schirmföhre) erinnern - eingebettet in eine wiederkehrende majestätische Klanglichkeit, gleich einer ewigen Pendelbewegung, in die Weite der Landschaft eintauchend. "Pinus nigra austriaca" ist eine Reminiszenz an die weitläufigen Föhrenwälder der Thermenregion und an japanische Garten- und Tempelanlagen, wo

besonders prächtige Schirmföhren zu finden sind. "Die Komposition über den "Parapluie-Baum" ist eine Erinnerung an meine Wiener Oma, die die Liebe zur Natur nachhaltig in mir geweckt hat", so Gabriele Proy."

MeinBezirk.at: Musikalische Referenz an den Föhrenwald der Thermenregion (Gabriela Stockmann, 2024), abgerufen am 02.05.2024 [

<https://www.meinbezirk.at/baden/c-lokales/musikalische-referenz-an-den-...>]

Diskografie (Auswahl)

2001 Sounding Soundscape Compositions: Gabriele Proy (Sonic Arts Network SAN)

Tonträger mit ihren Werken

2022 Bachiana: A Solo Cello Fantasy - Ana Topalovic (haenssler Classic) // Track 6: Diamant

2021 Poetry of Women Composers (Capriccio) // CD 1, Track 13: For Ursula Mamlok (Homage to Ursula Mamlok)

2020 Friedens·Hall / Echoes of Peace: Chormusik im Völkerschlachtendenkmal Leipzig (Rondeau) // Track 13: Frieden

2017 CD-Edition 30/4: Electroacoustic Music And Sound Art From Austria (GEM) // CD 2, Track 2: Habana

2013 The Art of Immersive Soundscapes (DVD; University of Regina Press)

2010 102 MASTERPIECES - ORF Vienna Radio Symphony Orchestra Miniatures (Capriccio) // CD 2, Track 17: Ereso

2003 Hearing Place: sound art exploring places from around the world (Move Records) // Track 9: Lagom

Literatur

mica-Archiv: [Gabriele Proy](#)

1995 Mayer, Clara (Hg.): Annäherung VI - an sieben Komponistinnen (Grete von Zieritz, Maria Bach, Nancy Van de Vate, Philippine Schick, Olga Neuwirth, Gabriela Proy, Elisabeth-Claude Jacquet de La Guerre). Mit Berichten, Interviews und Selbstdarstellungen. Kassel: Furore-Verlag, S.?

1997 Günther, Bernhard (Hg.): Proy Gabriele. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 864-866.

2001 Proy Gabriela. In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg): 210 österreichische Komponistinnen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 513-515.

2011 [Der Film "Aufbruch der Frauen - Acht Wegbereiterinnen der österreichischen Frauenbewegung" mit Musik von Gabriele Proy](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Weberberger, Doris: [Gabriele Proy im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 Heindl, Christian: [Porträt: Gabriele Proy](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 Waldviertel: A Soundscape Composition – Gabriele Proy. In: Minevich, Pauline / Waterman, Ellen (2013) (Hg.) Art of Immersive Soundscapes. Regina: CPRC University of Regina Press.
2022 Woels, Michael Franz: [Crossways in Contemporary Music: Natur II](#). In: mica-Musikmagazin.
2023 Woels, Michael Franz: ["Als Kind wollte ich entweder Botanikerin oder Komponistin werden." – GABRIELE PROY IM MICA-INTERVIEW](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Gabriele Proy](#)
austrian music export: [Gabriele Proy](#)
Oesterreichisches Musiklexikon online: [Proy, Gabriele](#)
SR-Archiv: [Gabriele Proy](#)
Wikipedia: [Gabriele Proy](#)
IMDb: [Gabriele Proy](#)
Projekt "Calliope": [Gabriele Proy](#)
Projekt "#JapanRevisited202x: then-now-after": [Gabriele Proy / Türkis](#)
Vimeo: [Aufbruch der Frauen - Acht Wegbereiterinnen der Österreichischen Frauenbewegung](#) (Regie: Walter Wehmeyer)